Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08951209

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Altkötzschenbroda 45; 45a

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 228/2; 228/3; 228/4

Kurzcharakteristik

Wohnstallhaus, Seitengebäude, Scheune und Torpfeiler eines Dreiseithofes; einfache Putzbauten, Seitengebäude mit markantem abgeschnittenem Giebel zwischen Lisenen, charakteristische ländliche Gebäude ihrer Zeit, bedeutend für die Baugeschichte, als Teil des markanten und unverwechselbaren Dorfkerns in den Elbauen Radebeuls zudem landschaftsgestalterisch von Belang

Denkmaltext

Wohnstallhaus, Scheune und zu einem Laden umgebautes Stallgebäude eines Dreiseithofes. Das zweigeschossige Hauptgebäude mit giebelständigem Satteldach. Die Scheune rückwärtig quer über die Breite des Grundstücks. Links das niedrige, kurze, zweigeschossige Stallgebäude mit abgeschnittenem dreieckigem Giebel zwischen Lisenen. Stichbogig die Ladentür und die Fenster. Die Scheune über etwa quadratischem Grundriss mit flachem Walmdach. Putzbauten mit Ziegeldächern.

Erbaut in der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts. Das ehemalige Stallgebäude 1907 für den Bauern und Gutsbesitzer Bruno Vetters durch Baumeister Moritz Alfred Große umgebaut, der Ladeneinbau in das Seitengebäude wohl ebenfalls in dieser Zeit.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

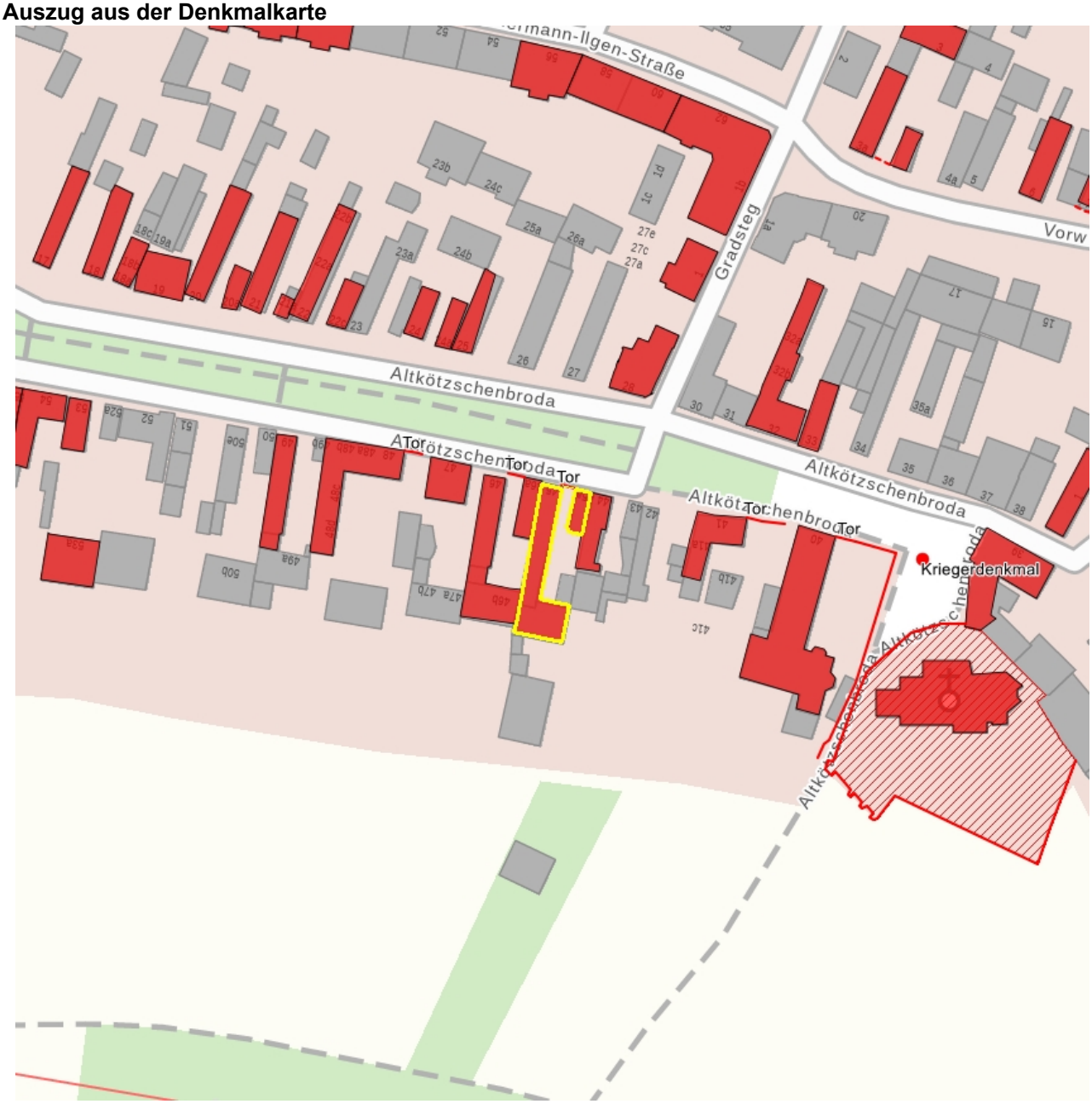
Datierung 1. Hälfte 19. Jh. (Wohnstallhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 08951209 B**
Aufnahmejahr	2006
Fotograf	Pinkwart, Ralf-Peter
Beschreibung	Wohnstallhaus, Seitengebäude und Torpfeiler eines Dreiseithofes

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.